

Beantwortung der Anfrage

öffentlich

AF 213/2021/1

des Stadtrates Walther, Gunter

am 23.09.2021 im Stadtrat

✓ Bestätigung Rechts- und Vergabeamt

Mein gleichlautender Antrag vom 07.07.2021, eingereicht für den Stadtrat am 15.07.2021, wurde durch den Vorsitzenden des Stadtrates, Herr Freiwald (LINKE), mit Schreiben vom 07.09.2021 die Aufnahme in eine Tagesordnung des SR mit Hinweis auf Kommunalrecht die Zustimmung verweigert. Eine inhaltliche Würdigung, ob z. Bsp. eine Behandlung im SR ein wichtiges Anliegen für die Stadt und ihre Bürger darstellt oder auch nicht, unterblieb. Deshalb frage ich den Oberbürgermeister, ob er aus dieser Anfrage einen TOP mit einem Beschlussvorschlag im Rahmen seines Vorschlagsrechtes dem SR vorlegt. Für den Fall, dass kein Interesse an einer Wiedervorlage für ein Stadtarchiv im Gebäudekomplex Novalishaus besteht und auch eine Option für einen Neubau in der Neustadt nicht in Frage kommt, bitte ich um Begründung/ Stellungnahme:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt grundsätzlich den Neubau eines Stadtarchives auf der Grundlage des im Stadtrat am 11.06.2020 vorgestellten Entwurfs für einen Neubau in der Saalstraße 5. Es handelt sich um einen Neubau mit historischen Zügen, der sich der unmittelbaren Umgebung mit dem Klarissenkloster und dem Novalishaus hervorragend anpasst. Es sind alle in Frage kommenden Quellen für die finanzielle Förderung zu nutzen. Optional: Neubau eines Stadtarchives in der Neustadt, auch zur Aufwertung des gesamten Stadtteiles. Es ist zu prüfen, ob der Neubau gleichzeitig Hauptsitz des Ordnungsamtes und Stadtteilbüro des Bürgeramtes sein könnte.

Begründung:

Nach einem Jahr vergeblicher Suche nach einen optimaleren Standort oder geeigneten Gebäude, hat sich gezeigt, dass der von der Verwaltung 2020 gemachte Vorschlag allen Alternativen überlegen ist. Dazu kommt, die Gewissheit der Umnutzung des Klarissenklosters, als neuen Bildungscampus in historisch angepassten Stil. Alle Gebäude im Umfeld, wie Novalishaus, Goethegymnasium, Kloster und Klosterkirche/Ratssaal würden sehr gut mit dem neuen Gebäudekomplex harmonieren. Sollte dennoch diesem Vorschlag aus mir unerfindlichen Gründen wiederum die Zustimmung versagt werden, käme ohne jeden Zeitverzug nur ein Neubau an anderer Stelle in Frage. Ein geeignetes Areal ist der Neustadt ist seitens der Verwaltung zu ermitteln und das Ergebnis dem Stadtrat vorzulegen.

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

sehr geehrter Herr Stadtrat Walther,

ich werde diesen in Ihrer Anfrage AF 213/2021 formulierten Beschlussvorschlag zum Neubau des Stadtarchives am Standort Saalstraße 5 aufgrund der bestehenden Beschlusslage dem Stadtrat nicht noch einmal vorlegen, da es dafür keine Mehrheiten geben wird.

Den Neubau eines Stadtarchives in der Neustadt sieht der aktuelle Haushaltsplanentwurf 2022 bis 2025 nicht vor.

Die von Ihnen aufgeführten Abteilungen des Fachbereiches „Bürgerdienste“ (Ordnungsamt/Bürgerbüro) benötigen aktuell keine Unterbringung außerhalb des zentralen Standortes Große Burgstr.1/Klosterstr. 2.

Mit freundlichen Grüßen

Risch
Oberbürgermeister